

# Autokauf in Deutschland

Beitrag von „Heinz“ vom 25. Juli 2007 um 13:50

## [Zitat von FrankS](#)

Vermutlich wird euch mein Erlebnis genauso wenig überraschen wie die Schilderungen aus Deutschland:

Vor 2 Wochen bin ich samstags mit dem Motorrad zum örtlichen VW Händler gefahren, um den neuen Touareg GP mal live zu sehen. Ich hatte noch nicht ganz den Helm ab (wohlgemerkt, auf dem Parkplatz), da stand schon ein Verkäufer neben mir, hat sich freundlich vorgestellt und wir haben erstmal eine Weile über BMW gesprochen. Irgendwann ging es dann auch um VW und warum ich da war, er hat dann sofort die Schlüssel zu den Autos auf dem Hof geholt, damit ich sie auch mal von Innen sehen kann. Eine Probefahrt hätte ich auch sofort machen können, wollte ich aber nicht, auch habe ich sein Angebot abgelehnt, mir ein Angebot für einen neuen T machen zu lassen und meinen derzeitigen an ihn zu verkaufen. Alles in allem ein sehr nettes, professionelles Gespräch, zu keinem Zeitpunkt irgendwelchen ‚Druck‘ vom Verkäufer und alles ohne Zeitdruck obwohl am Samstag bei denen immer sehr viel los ist.

Ähnliche Erfahrungen habe ich mit allen Autohändlern gemacht, bei denen ich ab und zu mal vorbei fahre.

Gruß,

Frank

Hallo Frank,

das trifft ja nicht nur auf den Autoverkauf sondern auf alle möglichen Geschäfte zu. 🙌

Einer der Gründe, warum man sich sehr wohl fühlt im **Land der beschränkten Unmöglichkeiten...** (Oder war es andersrum... 🤔 ).



Heinz